

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **39 (2013)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Therapie von Alkoholabhängigkeit

Naltrexin

(Naltrexon HCl)

Reduktion des übermässigen Verlangens nach Alkohol (Craving)



Fordern Sie Ihre persönliche Weiterbildung,
sowie vollumfängliche Informationen und
Patientenpässe an:

OrPha Swiss

OrPha Swiss GmbH
Untere Heslibachstrasse 41a, 8700 Küsnacht
Tel: +41 44 910 33 33, Fax: +41 44 910 34 54
info@orpha.ch, www.orpha.ch

Naltrexin Filmtabletten

Z: Naltrexon (HCl). Filmtabletten (teilbar): 50 mg. **I:** Medikation zur Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung Alkohol- oder Opiatabhängiger. **D:** Alkoholabhängigkeit: 50 mg/Tag. Opiatabhängigkeit: Nach erfolgter Entgiftung am 1. Tag 25 mg, wenn keine Entzugssymptome, nach 1 h weitere 25 mg einnehmen. Danach 50 mg pro Tag oder alternativ: Montag und Mittwoch 100 mg/Tag, Freitag 150 mg/Tag. **KI:** Opioidgabe bzw. opioidpositive Urinprobe, schwere Leberinsuffizienz, Schwangerschaft. **UW:** Schlafstörungen, gastrointestinale Störungen sowie Symptome der Entwöhnung. **IA:** Es sollten keine opioidhaltigen Medikamente gegeben werden. **P:** Naltrexin Filmtablett 28; Abgabekategorie A, kassenzulässig. Für weiterführende Informationen siehe Arzneimittel-Kompendium der Schweiz resp. www.swissmedinfo.ch.

4	Selbsthilfe & Sucht: Eine sozialwissenschaftliche Annäherung Luis M. Falcato
11	Selbstheilung – systemtheoretisch Martin Hafén
16	Stärkung der gemeinschaftlichen Selbsthilfe in der Schweiz Interview mit Carmen Rahm
20	Wirkungen gemeinschaftlicher Selbsthilfe bei Suchterkrankungen Bernhard Borgetto
26	Kooperation zwischen Selbsthilfe und professioneller Suchthilfe Anne-Ruth Feurer Küenzi, Karin Holz, Michael Sigrist
30	Gesellschaftliche Schnittstellen zur Stützung von Selbsthilfe Harald Klingemann
34	Selbstheilung und Suchtberatung: ein Brückenschlag Gespräch mit Heiner Frank und Charlotte Kläusler-Senn
37	Projekt «Stärkung der Selbsthilfe» im Suchtbereich
38	Selbsthilfeorganisationen im Bereich Sucht stellen sich vor Regula Hälgi
45	Verhaltensänderung durch Selbsthilfemanuale Joachim Körkel
48	Online-Selbsthilfe bei riskantem Alkoholkonsum für junge Leute Maya Mezzera, Severin Haug
52	Selbsthilfe bei Problemen mit sektenhaften Gruppen und EinzelanbieterInnen Susanne Schaaf
56	Die neue Fachgruppe Selbstheilung & gestützte Selbsthilfe
29, 58	Bücher zum Thema
57	Bilderserie: Kunst als Selbsthilfe
59	SuchtMagazin: Online-LeserInnenumfrage 2013
60	Neue Bücher
61	Veranstaltungen
63	Newsflash